

Methodentipp für Lehrer*innen

Erwartungen und Befürchtungen

Ein Stimmungsbild kurz vor dem Engagement einholen
 und nach der Patenschaft auswerten

LdE-Qualitätsstandards:	Reflexion ...
Reflexionsebene:	... über den gesellschaftlichen Kontext des Engagements ... über sich selbst ... über den Projektverlauf ... über den Zusammenhang von Lernen und Engagement
Fokus:	LdE-Chancenpatenschaften, Projektvorbereitung, Projektabschluss
Dauer:	20 Minuten vor dem Engagement/20 Minuten nach dem Engagement
Kombinationsmöglichkeit mit anderen Materialien:	Landkarte: Erwartungen und Befürchtungen Landkarte: Die Zeit-Maschine

1

Kurzbeschreibung

Eine **Erwartungs- und Befürchtungsabfrage kurz vor dem Engagement** ist eine geeignete Methode, um mit Schüler*innen über ihre Ängste und Bedenken, ihre Hoffnungen und Vorannahmen auf ganz unterschiedlichen Ebenen ins Gespräch zu kommen.

Je nach Variante können die Schüler*innen ihre Erwartungen und Befürchtungen **offen oder anonym** mit der Lerngruppe teilen.

Nach dem Engagement werden die Ergebnisse der ersten Abfrage noch einmal hervorgeholt und **ausgewertet**.

Ablauf

Vorbereitung

- Halten Sie für jede*n Schüler*in eine Landkarte „Erwartungen und Befürchtungen“ bereit.
- Schauen Sie sich die Landkarte an und überlegen Sie, ob Sie weitere Beispiele für Erwartungen und Befürchtungen in die Lerngruppe geben möchten – z. B., welche konkreten Erwartungen die Schüler*innen an ihre Chancenpartner*innen haben oder welche Befürchtungen es hinsichtlich des ersten Treffens gibt. Dadurch können Sie einzelne Reflexionsebenen verstärken, die Ihnen an diesem Punkt besonders wichtig sind.

2

Durchführung

1.

Verteilen Sie die Landkarte „Erwartungen und Befürchtungen“ und erläutern Sie den Schüler*innen das Arbeitsblatt Schritt für Schritt. Besprechen Sie dabei mögliche Beispiele für Erwartungen und Befürchtungen mit ihnen.

2.

Fragen Sie die Schüler*innen, ob Sie die Abfrage lieber still und anonym als Einzelaufgabe oder als offenes, mündliches Brainstorming durchführen möchten:



⚙️ Variante 1

Die anonyme Einzelaufgabe:

Die Schüler*innen füllen ihre Landkarte jede*r für sich aus. Die Landkarte wird nach dem Engagement wieder hervorgeholt und ausgewertet.

⚙️ Variante 2

Das offene Brainstorming:

Fragen Sie die Schüler*innen, welche Erwartungen und Befürchtungen sie haben und sammeln Sie die Antworten zentral in einer Textdatei oder an der Tafel.

Laden Sie die Jugendlichen nach dem Brainstorming ein, ihre ganz persönlichen Befürchtungen und Erwartungen auf der Landkarte festzuhalten.

Wie bei Variante 1 wird die Landkarte gut aufbewahrt – und nach dem Engagement wieder hervorgeholt und ausgewertet.

3.

Bitten Sie die Schüler*innen **nach dem Engagement**, mit einem grünen und einem roten Stift auf der Landkarte zu markieren, welche Befürchtungen und Erwartungen eingetreten sind und welche nicht.

Gehen Sie mit ihnen darüber ins Gespräch.

Ergänzende Fragen können dabei sein:

- Welche Erwartungen wurden vielleicht sogar übertroffen? Woran könnte das liegen?
- Wann haben sich die Befürchtungen in Luft aufgelöst?
- Was hat dazu geführt, dass die Befürchtungen nicht eingetreten sind?
- Woran lag es, dass einzelne Befürchtungen tatsächlich eingetreten sind?

3

Hinweise

Langjährige Erfahrungen mit der Methode zeigen, dass die meisten Befürchtungen von Schüler*innen nicht eintreten. Das ist ein wichtiger Lerneffekt, den Sie unterstützen können, indem Sie die geäußerten Befürchtungen vor dem Engagement nicht entkräften, sondern sie einfach unwidersprochen stehen lassen.

Eine tiefere Reflexion über Veränderungsprozesse können Sie mit der Landkarte „Die Zeit-Maschine“ und dem dazugehörigen Methodentipp anstoßen.

IMPRESSUM

Herausgeberin



Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH

Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin

www.servicelearning.de

StiftungLdE | StiftungLdE

Autorin

Dana Michaelis

Lektorat

Anne Grunwald

Satz und Layout

Vorsprung Design & Kommunikation, www.werbe-vorsprung.de

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte



Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material ist entstanden im Programm „Lernen durch Engagement – Jugend.Paten.Schafft.“

„Lernen durch Engagement – Jugend.Paten.Schafft.“ ist Teil des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:

